



Wandern im grünen Tal der Dill

6) Naunheim – Blasbach – Bechlingen

Markierung	Schwarzes Kreuz auf weißem Grund
Tourenlänge	11 km
Aufstieg	305 m
Wanderzeit	etwa 3 Stunden



Tourenbeschreibung

Bei der neugestalteten Ortsmitte von Naunheim beginnen wir diese Wanderung. Von der Gemeindeverwaltung aus gehen wir ca. 50 Meter die Blasbacher Straße hoch und weiter in die nach rechts abzweigende Eisenstraße. Uns weiter bergwärts haltend, kommen wir über die Autobahnbrücke der A45.

Nach der Brücke überqueren wir die Kreuzung und wandern den asphaltierten Weg hinauf. Auf der Höhe angelangt, kreuzen wir bei dem schönen hölzernen Wegweiser am Zollstock die Wanderwege des Elisabethenpfades, des Lahn-Höhenweges und des mit einem roten Punkt gezeichneten Wanderweges zwischen dem Aßlarer und dem Wißmarer Wanderheim. Eine schöne Aussicht ins Blasbachtal, ins Gießener Becken und zu den hier auslaufenden Höhen des Westerwaldes belohnt diesen kleinen Anstieg [91].



Unser Wanderzeichen zeigt geradeaus weiter, und wir wandern nach Blasbach hinunter. Bei der Dorflinde biegen wir links ab zur Landesstraße L3053 Hermannstein–Hohensolms. Bevor wir die Straße am Fußgängerüberweg überqueren, können wir hier bei einem regional gut bekannten Gastwirt [92] eine Einkehr halten.

Nach einem kurzen Stück entlang der Landesstraße erreichen wir am Ortsausgang in Richtung Wetzlar ein schönes Wiesental. Auf dem Radweg gehen wir eine Weile durch das vom Wald eingerahmte reizende Blasbachtal. Unterhalb einer alten Mühle [93] verlassen wir das

Blasbachtal und biegen rechts ab. Durch eine Unterführung kurz nach der Autobahnanbindung zum Wetzlarer Kreuz der A45 gelangen wir in ein Seitental mit Kleingartenanlagen. Gleich hinter dem Tunnel halten wir uns links, und weiter oben kommen wir links abbiegend in den Wald [94]. Nach kurzer Zeit erreichen wir eine langgezogene Waldwiese. An deren Ende bei der Wegegabelung nehmen wir den linken bergauf führenden Waldweg, welcher in einen quer verlaufenden Weg mündet. Wir zweigen rechts ab und achten bei den Wegekreuzungen immer auf unseren geradeaus führenden Wanderweg. Bei einer weiteren Wegekreuzung [95] stoßen wir auf die Wanderwege Aßlar – Hohensolms (weißes Rechteck) und WH Aßlar – WH Blasbach (weißer Punkt). Wir überqueren auch diese Kreuzung, und nachdem wir durch einen Jungwald gekommen sind, steigen wir hinunter in das Bornbachtal am Aßlarer Distrikt "Untere Lochseite". Über den manchen Aßlarern bekannten "Hoppe-Graben-Weg" [13] hinauf erreichen wir auf der Höhe das Aßlarer Naherholungsgebiet mit vielen beschilderten Wander- und Spazierwegen.

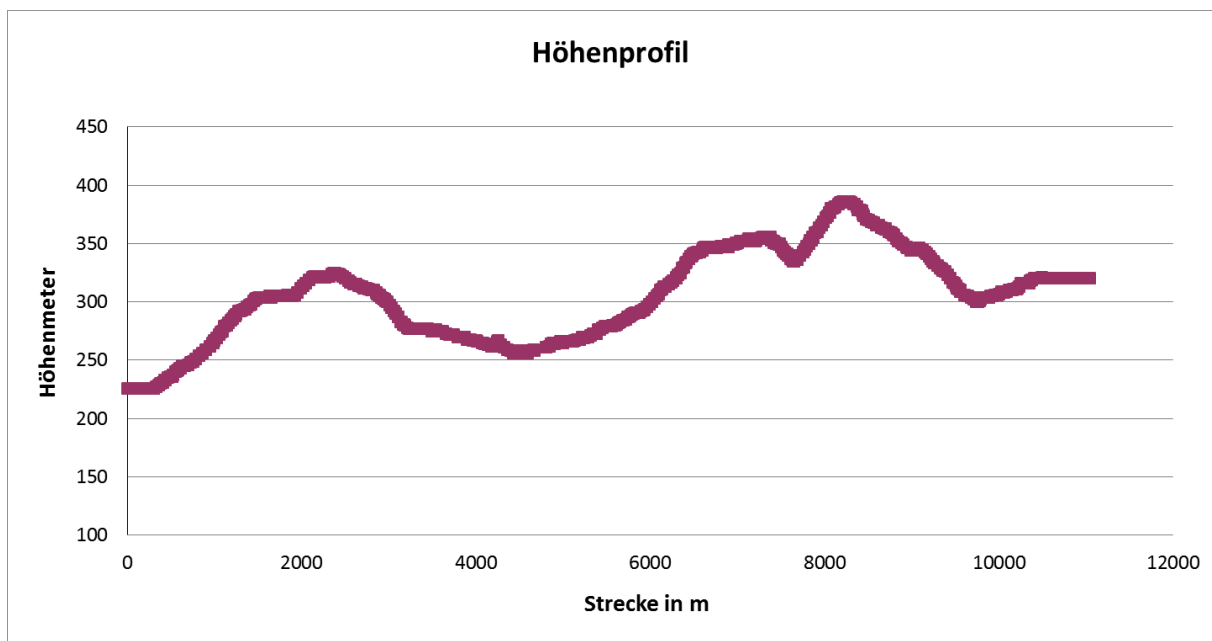
ACHTUNG: Seit Oktober 2020 ist das Wegstück zwischen [13] und [94] wegen akuter Baumsturzgefahr von Hessen-Forst gesperrt.



Wandern im grünen Tal der Dill

6) Naunheim – Blasbach – Bechlingen

Weiter über die Kreuzung gehen wir bei der nächsten Abzweigung [19] links hinunter. Die Nähe der Kreismülldeponie werden wir bald riechen. Ca. 50 Meter oberhalb der Deponie biegt der Wanderweg links ab, und bei der nächsten Abzweigung [14] achten wir auf das hier nach rechts weisende Wanderzeichen. Abwärts wandernd gelangen wir in das Bechlinger Tal. Im Talgrund kommen wir an die Landesstraße L3376 (Aßlar – Bechlingen) [15]. Entgegen dem Bachlauf gehen wir rechts am Waldrand entlang und sehen bald die ersten Häuser von Bechlingen. Im Ort, bevor wir an die Landesstraße kommen, ist nochmals ein Hinweisschild [96] über diesen Wanderweg angebracht. Hier endet auch unsere Wanderstrecke. Im Gasthaus "Zum Schützenhof" können wir bei einer Schlussrast auf den Linienbus nach Aßlar warten.





Wandern im grünen Tal der Dill

6) Naunheim – Blasbach – Bechlingen

Karte © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA <http://www.openstreetmap.org>

